

# Hausordnung der Humboldt-Grundschule

**„Die einfachste Art einen Freund zu haben,  
ist die, selbst einer zu sein.“**

**( R.W. Emerson)**

**Darum begegnen wir uns mit Respekt, Toleranz, Freundlichkeit  
und Hilfsbereitschaft.**

## **1. Verhalten in der Gemeinschaft:**

- Wir, die Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern wollen uns eine ruhige, freundliche und anregende Umgebung zum Lernen und Arbeiten schaffen und erhalten.
- Wir lachen niemanden aus und beleidigen niemanden. Wir schützen die Kleineren und Schwächeren. Konflikte lösen wir mit Worten und achten den Anderen. Bei Konflikten, die die Schüler nicht allein lösen können, wenden sie sich an den Klassenleiter, einen Erzieher oder an einen anderen Lehrer.
- Wir hören zu, wenn jemand spricht und reagieren aufeinander.
- Wir gehen mit eigenen und mit fremden Sachen sorgsam um.
- Wir bewegen uns so, dass wir die Anderen nicht stören oder gefährden.
- Wir alle sorgen für einen pünktlichen Beginn jeder Unterrichtsstunde.
- Ab 7.45 Uhr sind die Unterrichtsräume Lehrern und Schülern vorbehalten. Dann wird auch die Schultür geschlossen. Bei Verspätung muss geklingelt werden!
- Für mitgebrachte Wertsachen wird keine Haftung übernommen.
- Das Mitbringen von Spraydosen, Messern, Feuerzeugen oder Streichhölzern ist für Schüler verboten.
- Energy - Drinks sind für Kinder nicht geeignet, deshalb sind sie an unserer Schule nicht erlaubt.
- Elektronische Spiele und andere Unterhaltungsgeräte sind in der Schule verboten. Handys sind in der Schule auszuschalten und nur im Notfall zu gebrauchen.

## **2. Arbeitsverhalten im Klassen- bzw. Fachraum**

- Die Fachräume werden nur in Begleitung des Fachlehrers betreten.
- Es dürfen nur die oberen Kippfenster zum Lüften betätigt werden.
- Jede Klasse hält die erarbeiteten Klassenregeln ein.

## **3. Verhalten im Schulgebäude**

- Die Schüler sollten morgens allein ins Schulgebäude gehen.
- Das Schulgelände ist während der VHG nur mit Genehmigung eines Lehrers zu verlassen.
- Nach Beendigung der VHG verlassen die Schüler das Schulgelände.

#### 4. Verhalten in den Pausen

- Während der 2. großen Pause (Mittagsband) gehen die Schüler essen bzw. auf den Hof oder verbringen die Zeit mit Angeboten in den entsprechenden Räumen.
- Sie halten sich nicht unbeaufsichtigt in den Klassenräumen auf.
- Ist wegen schlechten Wetters eine Hofpause nicht möglich, beschäftigen sie sich unter Aufsicht auch in den Klassenräumen.
- Zum Speiseraum gehen die Schüler zügig und aufmerksam.

#### 5. Verhalten auf dem Schulhof

- Zum Ballspielen werden nur Softbälle in den angegebenen Bereichen genutzt. Lederbälle dürfen **nur** auf dem Sportplatz benutzt werden.
- Fahrräder und Cityroller werden von allen auf dem Schulhof geschoben, in den Fahrradständern abgestellt und gesichert. Der Fahrradhof gehört nicht zur Spielfläche. Skateboards u. ä. werden nicht mitgebracht.
- Das Abspringen von den Kletterspinnen ist nur von der untersten Ebene gestattet. Im Bereich der Ballspielplätze, der Holztrampoline, der Kletterspinnen und der Schaukel müssen wir besonders vorsichtig sein.
- Sollte sich ein Kind verletzt haben, meldet es die Verletzung dem Aufsicht führenden Lehrer.
- Das Klettern auf Bäume, Zäune oder Tore sowie das Betreten der Beete und Buschzonen ist untersagt.
- Das Werfen von Steinen, Kienäpfeln, Gegenständen u.ä. gefährdet andere und ist deswegen nicht erlaubt. Das gilt auch im Winter für das Werfen von Schneebällen und das Schlittern.

**Eichwalde, 16.03.09**

**Ergänzungen/ Änderungen:   Lehrerkonferenz vom 20.04.10  
  Schulkonferenz vom 26.04.10  
  Lehrerkonferenz vom 03.08.12**